

NAPROPERA

Nachhaltige Prophylaxe durch Peressigsäure-Einsatz in der Aquakultur

Was ist NAPROPERA?

Das Projekt NAPROPERA verbessert den fachgerechten Einsatz von Peressigsäure (PES) in Aquakultur. Keime im Haltungswasser und Fischverluste werden effizient reduziert – ohne negative Effekte für Umwelt, Tiere, anwendende Betriebe und Verbraucherinnen und Verbraucher. NAPROPERA steigert den Ertrag und die Qualität des Endproduktes.

Der Lösungsansatz von NAPROPERA

Für den richtigen Einsatz von Peressigsäure entwickeln wir erstens einen PES-Teststreifen zur Dosierungskontrolle und zweitens eine App, die die beste Anwendung für die individuelle Produktionsanlage vor Ort ermittelt. Durch Einbeziehung unterschiedlicher Aquakulturanlagen wird die App mit Daten „gefüttert“, laufend erweitert und optimiert. Die Kombination von Teststreifen und App wird den effizienten und maßgeschneiderten PES-Einsatz in vielen unterschiedlichen Aquakulturen ermöglichen.

Fragebogen an Aquakulturisten


Unser Ziel ist es, die Fischgesundheit zu verbessern und Verluste zu reduzieren. Dazu benötigen wir Ihre Mitarbeit und freuen uns über Ihre Erfahrungen: freeonlinesurveys.com/s/3ZTampOW

Mitmachen und profitieren!

NAPROPERA bringt Forschung und Anwendung zusammen, um effiziente und praxistaugliche Lösungen für die Aquakultur zu entwickeln. Nur durch Ihre Beteiligung an NAPROPERA können wir viele verschiedene Aquakulturanlagen berücksichtigen, Ihre Fragen beantworten und Probleme lösen! Als Praxispartner profitieren Sie sofort von den Projektergebnissen und können Ihre Erträge optimieren. Dabei entstehen für Sie keine Kosten.

NAPROPERA-Workshops in Berlin

Sie interessieren sich für das Projekt und möchten herausfinden, ob Sie vielleicht Praxispartner werden möchten? Nach einem erfolgreichen Workshop im Januar 2020 veranstaltet das Projektteam verschiedene weitere Informationsveranstaltungen und Workshops (Frühjahr 2020/2021). Die Teilnahme ist kostenlos und verpflichtet Sie zu nichts! Die Anzahl der Plätze ist jedoch begrenzt. Wenn Sie teilnehmen wollen oder generell weitere Informationen zum Projekt haben möchten, kontaktieren Sie bitte Dr. Thomas Meinelt (meinelt@igb-berlin.de) oder Dr. Dibo Liu (liu@igb-berlin.de).



**Wir suchen Praxispartner
aus der Aquakultur!**